

Im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen für zwei

**Dipl. Sozialpädagogen / Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“
(m/w/d)**

im Referat „Heimaufsicht“ zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere

- die Beratung von Einrichtungsträgern der Jugendhilfe sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen nach § 45 SGB VIII und
- örtliche Prüfungen nach § 46 SGB VIII von bestehenden Einrichtungen der Jugendhilfe in Schleswig-Holstein sowie
- damit verbundene Verwaltungstätigkeiten (Erfassung von Personalmeldungen, elektronische Datenerfassung in eigenen Systemen des MSGJFS).

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik - Bachelor of Arts - (mit staatlicher Anerkennung),
- die Bereitschaft zu Tätigkeiten im Außendienst (auch mit eigenem Pkw),
- selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Entscheidungsfreude,
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit,
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit.

Berufserfahrung in den Bereichen der Heimerziehung und der Jugendhilfe sowie in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

Die Beschäftigung erfolgt in einem tarifgebundenen Beschäftigungsverhältnis. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung mit einem Entgelt der Entgeltgruppe „E 12“ TV-L. Bei Erfüllung der personalwirtschaftlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei einer Beschäftigung im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **08. März 2019** an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat - VIII 126 -, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel (vorzugsweise in elektronischer Form an: [Email: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen das Personalreferat (Herr Klaus Hesse ([E-Mail: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de)) oder Tel. 0431-988/5324), zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zu den Aufgaben des Arbeitsplatzes wenden Sie sich bitte an den Leiter des Fachreferates, Herrn Thomas Friedrich ([E-Mail: Thomas.Friedrich@sozmi.landsh.de](mailto:Thomas.Friedrich@sozmi.landsh.de)) oder Telefon 0431-988/7492).

Kiel, im Februar 2019